



FRIEDRICH-ALEXANDER  
UNIVERSITÄT  
ERLANGEN-NÜRNBERG

FACHBEREICH RECHTSWISSEN-  
SCHAFT

# **Modulhandbuch**

## **für den Studiengang**

### **Öffentliches Recht als Zweitfach (B.A.)**

Studienbeginn ab WS 2016/17

Stand: Mai 2016



Alle Angaben im Modulhandbuch sind ohne Gewähr.  
Im Zweifelsfall gilt die Bachelor-Prüfungsordnung auf dem jeweiligen Stand.  
Wenden Sie sich bei Fragen zu den Modulen bitte direkt  
an die zuständige modulverantwortliche Person,  
bei allgemeinen Fragen an die Studienfachberatung.

**Studienplan Öffentliches Recht als Zweifach**

Semester*	Modulbezeichnung	Lehrveranstaltung	ECTS
1	<b>Einführungsmodul</b>	Einführung in die Rechtswissenschaften für Nebenfachstudierende	5
1/2	<b>Grundlagenmodul</b>	Grundlagenfach nach Wahl	5
1	<b>Staatsorganisationsrecht</b>	Staatsorganisationsrecht	10
		Staatsorganisationsrecht	
2	<b>Grundrechte</b>	Grundrechte	10
		Grundrechte	
3	<b>Allgemeine Grundlagen des Verwaltungsrechts</b>	Allgemeines Verwaltungsrecht	10
		Allgemeines Verwaltungsrecht	
5	<b>Europa- und Völkerrecht I</b>	Europarecht I	10
		Völkerrecht I	
4	<b>Verwaltungsrecht I</b>	Polizeirecht	10
		Verwaltungsprozessrecht	
6	<b>Europa- und Völkerrecht II**</b>	Europarecht II	10
		Völkerrecht II	
6	<b>Verwaltungsrecht II**</b>	Kommunalrecht	10
		Umweltrecht I	
<b>Summe ECTS:</b>			<b>70</b>

\* Bei der angegebenen Verteilung handelt es sich um eine Empfehlung.

\*\* Es muss entweder das Modul „Europa- und Völkerrecht II“ oder das Modul „Verwaltungsrecht II“ besucht werden.

1	<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Einführungsmodul</b>	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	V: Einführung in die Rechtswissenschaften für Nebenfachstudierende	5 ECTS
3	Lehrende	Dr. Franz-Rudolf Herber	

	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Markus Krajewski	
	<b>Inhalt</b>	Die Veranstaltung führt an die Methodik der Rechtswissenschaft und an die wichtigsten Rechtsgebiete heran. Besonderes Augenmerk liegt auf der Entstehung von Gesetzen und auf der Bedeutung der Sprache für das Recht sowie auf der Vermittlung der juristischen Auslegungsmethoden. Es wird ferner ein Einblick in die wichtigsten Rechtsgebiete – Öffentliches Recht, Privatrecht und Strafrecht – gegeben und dabei auch deutlich gemacht, welche Zusammenhänge zwischen diesen Gebieten bestehen.	
	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	Die Studierenden	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fachkompetenz</li> <li>• Lern- bzw. Methodenkompetenz</li> <li>• Sozialkompetenz</li> <li>• Selbstkompetenz</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• kennen die Grundlagen der Systematik der deutschen Rechtsordnung und verstehen die Funktion von Recht in der modernen Gesellschaft.</li> <li>• wenden rechtswissenschaftliche Methoden an und erstellen juristische Gutachten.</li> <li>• arbeiten kooperativ und selbstständig in Gruppen zusammen.</li> <li>• sind in der Lage, ihre Entwicklung während des Studiums zu planen.</li> </ul>	
	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	keine	
	<b>Einpassung in den Studienverlaufsplan</b>	1. Semester	
	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	B.A. Öffentliches Recht	
	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Klausur (120 Minuten)	
	<b>Berechnung Modulnote</b>	100% Klausurnote	
	<b>Turnus des Angebots</b>	Wintersemester	
	<b>Wiederholung der Prüfungen</b>	einmal (GOP)	
	<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenzzeit:	30 h
		Eigenstudium:	120 h
	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester	
	<b>Unterrichtssprache(n) / Prüfungssprache</b>	Deutsch	
	<b>Vorbereitende Literatur</b>	Zippelius, Einführung in das Recht, 5. Aufl.	

	<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Grundlagenmodul</b>	<b>5 ECTS</b>
	Lehrveranstaltungen	Nach Wahl je eine Vorlesung zu Rechtsgeschichte, Rechtsphilosophie oder Rechtstheorie aus dem Angebot des Fachbereichs für das Grundstudium	5 ECTS
	Lehrende	Aktuelle Angaben siehe <a href="#">UnivIS</a>	

	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Markus Krajewski	
	<b>Inhalt</b>	Das Modul vermittelt historische, philosophische oder theoretische Grundlagen des Rechts.	
	<b>Lernziele und Kompetenzen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fachkompetenz</li> <li>• Lern- bzw. Methodenkompetenz</li> <li>• Sozialkompetenz</li> <li>• Selbstkompetenz</li> </ul>	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• kennen die historischen, philosophischen oder theoretischen Grundlagen des Rechts und entwickeln dadurch ein Verständnis für die Entstehung und Rolle des Rechts in der Gesellschaft.</li> <li>• lesen und interpretieren Texte des jeweiligen Grundlagenfaches eigenständig.</li> <li>• diskutieren das Gelernte und Gelesene sowie ihre eigenen Standpunkte dazu kritisch und fair.</li> <li>• reflektieren ihr Vorverständnis von Recht sowie ihre eigenen Stärken und Schwächen innerhalb der Diskussionen.</li> </ul>	
	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	keine	
	<b>Einpassung in den Studienverlaufsplan</b>	1. oder 2. Semester nach Wahl der Vorlesung	
	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	B.A. Öffentliches Recht	
	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Klausur (120 Minuten)	
	<b>Berechnung Modulnote</b>	100% Klausurnote	
	<b>Turnus des Angebots</b>	Winter- oder Sommersemester (nach Wahl der Vorlesung)	
	<b>Wiederholung der Prüfungen</b>	einmal (GOP)	
	<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenzzeit:	30 h
		Eigenstudium:	120 h
	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester	
	<b>Unterrichtssprache(n) / Prüfungssprache</b>	Deutsch	
	<b>Vorbereitende Literatur</b>	Zippelius, Einführung in das Recht, 5. Aufl.	

	<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Staatsorganisationsrecht</b>	<b>10 ECTS</b>
	Lehrveranstaltungen	Vorlesung Staatsorganisationsrecht (4 SWS) Propädeutische Übung Staatsorganisationsrecht (2 SWS)	7,5 ECTS 2,5 ECTS
	Lehrende	Prof. Dr. Max-Emanuel Geis, Prof. Dr. Heinrich de Wall, Prof. Dr. Andreas Funke, Prof. Dr. Markus Krajewski und weitere Dozenten der Rechtswissenschaft	

	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Markus Krajewski	
	<b>Inhalt</b>	Das Modul behandelt die Grundbegriffe des Staatsrechts, die Strukturprinzipien des Staates (Demokratie, Rechtsstaat usw.), die Staatsorgane, die staatlichen Funktionen (insbesondere Gesetzgebung) und die Grundzüge des Verfassungsprozessrechts sowie internationale Bezüge des Grundgesetzes.	
	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>kennen die rechtliche Verankerung von Staatsprinzipien, Staatsfunktionen und Staatsorganen im Verfassungsrecht und die internationalen Bezüge des Grundgesetzes und können diese darstellen.</li> <li>wenden die Technik juristischer Gutachten auf konkrete Fälle aus dem Staatsorganisationsrecht an.</li> <li>diskutieren relevante Gerichtsurteile und eigene Falllösungen kooperativ und kritisch.</li> <li>stellen ihre eigenen Positionen methodisch sicher dar und reflektieren diese in der Diskussion.</li> </ul>	
	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	keine	
	<b>Einpassung in den Studienverlaufsplan</b>	1. Semester	
	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	B.A. Öffentliches Recht	
	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Klausur (120 Minuten)	
	<b>Berechnung Modulnote</b>	100% Klausurnote	
	<b>Turnus des Angebots</b>	Wintersemester	
	<b>Wiederholung der Prüfungen</b>	zweimal bzw. einmal (falls GOP)	
	<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenzzeit:	90 h
		Eigenstudium:	210 h
	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester	
	<b>Unterrichtssprache(n) / Prüfungssprache</b>	Deutsch	
	<b>Vorbereitende Literatur</b>	Degenhardt, Staatsrecht I	

Modulbezeichnung	Grundrechte	10 ECTS
Lehrveranstaltungen	Vorlesung Grundrechte (4 SWS) Propädeutische Übung Grundrechte (2 SWS)	7,5 ECTS 2,5 ECTS
Lehrende	Prof. Dr. Max-Emanuel Geis, Prof. Dr. Heinrich de Wall, Prof. Dr. Andreas Funke, Prof. Dr. Markus Krajewski und weitere Dozenten der Rechtswissenschaft	

<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Markus Krajewski	
<b>Inhalt</b>	Das Modul behandelt die Freiheitsrechte, die Gleichheitsrechte und die Verfahrensgarantien des Grundgesetzes und ihre Konkretisierung durch die Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichts. Einen weiteren Schwerpunkt bildet das Recht der Verfassungsbeschwerde, des wichtigsten Rechtsbehelfs zur Durchsetzung der Grundrechte.	
<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• kennen und verstehen den Inhalt, die Funktion und die gerichtliche Durchsetzung der Grundrechte.</li> <li>• wenden die Technik juristischer Gutachten auf konkrete Fälle aus dem Gebiet der Grundrechte an.</li> <li>• diskutieren relevante Gerichtsurteile und eigene Falllösungen kooperativ und kritisch.</li> <li>• stellen ihre eigenen Positionen methodisch sicher dar und reflektieren diese in der Diskussion.</li> </ul>	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Modul Staatsorganisationsrecht (empfohlen)	
<b>Einpassung in den Studienverlaufsplan</b>	2. Semester	
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	B.A. Öffentliches Recht	
<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Klausur (120 Minuten)	
<b>Berechnung Modulnote</b>	100% Klausurnote	
<b>Turnus des Angebots</b>	Sommersemester	
<b>Wiederholung der Prüfungen</b>	zweimal bzw. einmal (falls GOP)	
<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenzzeit:	90 h
	Eigenstudium:	210 h
<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester	
<b>Unterrichtssprache(n) / Prüfungssprache</b>	Deutsch	
<b>Vorbereitende Literatur</b>	Pieroth/Schlink, Grundrechte	

	<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Allgemeine Grundlagen des Verwaltungsrechts</b>	<b>10 ECTS</b>
	Lehrveranstaltungen	Vorlesung Allgemeines Verwaltungsrecht (4 SWS) Propädeutische Übung Allgemeines Verwaltungsrecht (2 SWS)	7,5 ECTS 2,5 ECTS
	Lehrende	Prof. Dr. Max-Emanuel Geis, Prof. Dr. Heinrich de Wall, Prof. Dr. Andreas Funke und weitere Dozenten der Rechtswissenschaft	

	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Markus Krajewski	
	<b>Inhalt</b>	Das Modul führt in die Geschichte, den Aufbau und die Funktionen der öffentlichen Verwaltung ein. Die unterschiedlichen Handlungsformen werden erläutert und im Kontext auch von Verfassungs- und internationalem Recht dargestellt.	
	<b>Lernziele und Kompetenzen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fachkompetenz</li> <li>• Lern- bzw. Methodenkompetenz</li> <li>• Sozialkompetenz</li> <li>• Selbstkompetenz</li> </ul>	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• kennen die rechtlichen Grundlagen des Verwaltungsaufbaus, der Handlungsformen der Verwaltung und der Steuerung der Verwaltung durch Recht und können diese erklären.</li> <li>• wenden die Technik juristischer Gutachten auf konkrete Fälle aus dem Verwaltungsrecht an.</li> <li>• diskutieren relevante Gerichtsurteile und eigene Falllösungen kooperativ und kritisch.</li> <li>• stellen ihre eigenen Positionen methodisch sicher dar und reflektieren diese in der Diskussion.</li> </ul>	
	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Einführungs- und Grundlagenmodul, Module Staatsorganisationsrecht und Grundrechte (empfohlen)	
	<b>Einpassung in den Studienverlaufsplan</b>	3. Semester	
	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	B.A. Öffentliches Recht	
	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Klausur (120 Minuten)	
	<b>Berechnung Modulnote</b>	100% Klausurnote	
	<b>Turnus des Angebots</b>	Wintersemester	
	<b>Wiederholung der Prüfungen</b>	zweimal	
	<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenzzeit:	90 h
		Eigenstudium:	210 h
	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester	
	<b>Unterrichtssprache(n) / Prüfungssprache</b>	Deutsch	
	<b>Vorbereitende Literatur</b>	Maurer, Allgemeines Verwaltungsrecht	



<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Europa- und Völkerrecht I</b>	<b>10 ECTS</b>
Lehrveranstaltungen	Vorlesung Europarecht I (3 SWS) Vorlesung Völkerrecht I (2 SWS)	5 ECTS 5 ECTS
Lehrende	Prof. Dr. Bernhard Wegener, Prof. Dr. Markus Krajewski	

<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Markus Krajewski	
<b>Inhalt</b>	Das Modul führt in die verschiedenen Ebenen supranationalen Rechts sowie deren Interaktion untereinander und mit dem nationalen Recht ein. Im Europarecht werden die Grundstrukturen des institutionellen und materiellen Unionsrechts einschließlich der Grundfreiheiten behandelt. Im Völkerrecht werden die Grundlagen der Völkerrechtssubjekte, der Rechtsquellen des Völkerrechts sowie der Streitbeilegung im Völkerrecht behandelt. Anhand des Rechts der internationalen Friedenssicherung im Rahmen der Charta der Vereinten Nationen werden die Grundlagen exemplarisch vertieft.	
<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• kennen und verstehen die rechtlichen Grundlagen des Handelns der EU und ihrer Organe, der Grundfreiheiten sowie die rechtlichen Grundlagen des zwischenstaatlichen Handelns</li> <li>• wenden die Technik juristischer Gutachten auf konkrete Fälle aus dem Europa- und Völkerrecht an.</li> <li>• diskutieren relevante Gerichtsurteile und eigene Falllösungen kooperativ und kritisch.</li> <li>• stellen ihre eigenen Positionen methodisch sicher dar und reflektieren diese in der Diskussion.</li> </ul>	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Einführungs- und Grundlagenmodul, Module Staatsorganisationsrecht und Grundrechte (empfohlen)	
<b>Einpassung in den Studienverlaufsplan</b>	5. Semester	
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	B.A. Öffentliches Recht	
<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Klausur (120 Minuten)	
<b>Berechnung Modulnote</b>	100% Klausurnote	
<b>Turnus des Angebots</b>	Wintersemester	
<b>Wiederholung der Prüfungen</b>	zweimal	
<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenzzeit:	75 h
	Eigenstudium:	225 h
<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester	
<b>Unterrichtssprache(n) / Prüfungssprache</b>	Deutsch	
<b>Vorbereitende Literatur</b>	Streinz, Europarecht; Ipsen, Völkerrecht	

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Verwaltungsrecht I</b>	<b>10 ECTS</b>
Lehrveranstaltungen	Vorlesung Polizeirecht (2 SWS) Vorlesung Verwaltungsprozessrecht (2 SWS)	5 ECTS 5 ECTS
Lehrende	Prof. Dr. Max-Emanuel Geis, Prof. Dr. Andreas Funke	

<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Markus Krajewski	
<b>Inhalt</b>	Aufbauend auf dem Modul zum Allgemeinen Verwaltungsrecht werden das Polizei- und Sicherheitsrecht als Beispiel eines besonderen Handlungsfeldes der Verwaltung sowie das Verwaltungsprozessrecht zum Verständnis gerichtlichen Rechtsschutzes gegen Verwaltungshandeln in allen Bereichen vermittelt.	
<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• analysieren rechtliche Anforderungen an das Handeln der Polizei und kennen Möglichkeiten der Durchsetzung von Rechtsschutz gegen Verwaltungsentscheidungen.</li> <li>• wenden die Technik juristischer Gutachten auf konkrete Fälle aus dem besonderen Verwaltungsrecht an.</li> <li>• diskutieren relevante Gerichtsurteile und eigene Falllösungen kooperativ und kritisch.</li> <li>• stellen ihre eigenen Positionen methodisch sicher dar und reflektieren diese in der Diskussion.</li> </ul>	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Modul Allgemeine Grundlagen des Verwaltungsrechts (empfohlen)	
<b>Einpassung in den Studienverlaufsplan</b>	4. Semester	
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	B.A. Öffentliches Recht	
<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Klausur (120 Minuten)	
<b>Berechnung Modulnote</b>	100% Klausurnote	
<b>Turnus des Angebots</b>	Sommersemester	
<b>Wiederholung der Prüfungen</b>	zweimal	
<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenzzeit:	60 h
	Eigenstudium:	240 h
<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester	
<b>Unterrichtssprache(n) / Prüfungssprache</b>	Deutsch	
<b>Vorbereitende Literatur</b>	Becker u.a., Öffentliches Recht in Bayern	

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Europa- und Völkerrecht II</b>	<b>10 ECTS</b>
Lehrveranstaltungen	Vorlesung Europarecht II – Vertiefung (2 SWS) Vorlesung Völkerrecht II (2 SWS)	5 ECTS 5 ECTS
Lehrende	Prof. Dr. Bernhard Wegener, Prof. Dr. Markus Krajewski	

<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Markus Krajewski	
<b>Inhalt</b>	Im Rahmen des Wahlpflichtmoduls werden die Hauptgebiete des Europa- und Völkerrechts vertieft. Im Europarecht wird dabei v.a. auf den Präzedenzfällen des BVerfG, des EuGH und des EGMR aufgebaut. Im Völkerrecht erfolgt eine beispielhafte Konzentration auf das internationale Sicherheitsrecht (kollektive Sicherheit und humanitäres Völkerrecht) sowie Grundzüge des Umwelt- und Seevölkerrechts.	
<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• kennen weitere Instrumente und Gebiete des Europa- und Völkerrechts und können diese in die Systematik des internationalen Rechts einordnen.</li> <li>• fertigen Gutachten zu komplexen Fälle aus dem Europa- und Völkerrecht methodisch sicher an.</li> <li>• bewerten relevante Gerichtsurteile und eigene Falllösungen kooperativ und kritisch.</li> <li>• stellen ihre eigenen Positionen methodisch sicher dar und reflektieren diese in der Diskussion.</li> </ul>	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Modul Europa- und Völkerrecht I (empfohlen)	
<b>Einpassung in den Studienverlaufsplan</b>	6. Semester	
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	B.A. Öffentliches Recht	
<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Klausur (120 Minuten)	
<b>Berechnung Modulnote</b>	100% Klausurnote	
<b>Turnus des Angebots</b>	Winter- und Sommersemester	
<b>Wiederholung der Prüfungen</b>	zweimal	
<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenzzeit:	60 h
	Eigenstudium:	240 h
<b>Dauer des Moduls</b>	2 Semester	
<b>Unterrichtssprache(n) / Prüfungssprache</b>	Deutsch	
<b>Vorbereitende Literatur</b>	Streinz, Europarecht; Ipsen, Völkerrecht	

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Verwaltungsrecht II</b>	<b>10 ECTS</b>
Lehrveranstaltungen	Vorlesung Kommunalrecht (2 SWS) Vorlesung Umweltrecht I (2 SWS)	5 ECTS 5 ECTS
Lehrende	Prof. Dr. Max-Emanuel Geis, Prof. Dr. Bernhard Wegener	

<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Markus Krajewski	
<b>Inhalt</b>	Im Rahmen des Wahlpflichtmoduls werden zwei weitere Gebiete des besonderen Verwaltungsrechts vertieft. Dabei werden auch Fragen des Rechtsschutzes sowie das Zusammenspiel mit Verfassungsrecht und internationalem Recht diskutiert. Das Kommunalrecht befasst sich v.a. mit gemeindlicher Rechtssetzung, den Organen der Gemeinschaft und der Kommunalaufsicht. Das Umweltrecht behandelt neben dem allgemeinen Umweltrecht beispielhaft das Naturschutz- und Immissionsschutzrecht.	
<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• kennen weitere Instrumente verwaltungsrechtlicher Planung und Eingriffe im Gebiet des Kommunal- und Umweltrechts und können diese in die Systematik des Verwaltungsrechts einordnen.</li> <li>• fertigen Gutachten zu komplexen Fälle aus dem Verwaltungsrecht methodisch sicher an.</li> <li>• bewerten relevante Gerichtsurteile und eigene Falllösungen kooperativ und kritisch.</li> <li>• stellen ihre eigenen Positionen methodisch sicher dar und reflektieren diese in der Diskussion.</li> </ul>	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Modul Verwaltungsrecht I (empfohlen)	
<b>Einpassung in den Studienverlaufsplan</b>	6. Semester	
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	B.A. Öffentliches Recht	
<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Klausur (120 Minuten)	
<b>Berechnung Modulnote</b>	100% Klausurnote	
<b>Turnus des Angebots</b>	Sommersemester	
<b>Wiederholung der Prüfungen</b>	zweimal	
<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenzzeit:	60 h
	Eigenstudium:	240 h
<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester	
<b>Unterrichtssprache(n) / Prüfungssprache</b>	Deutsch	
<b>Vorbereitende Literatur</b>	Becker u.a., Öffentliches Recht in Bayern	